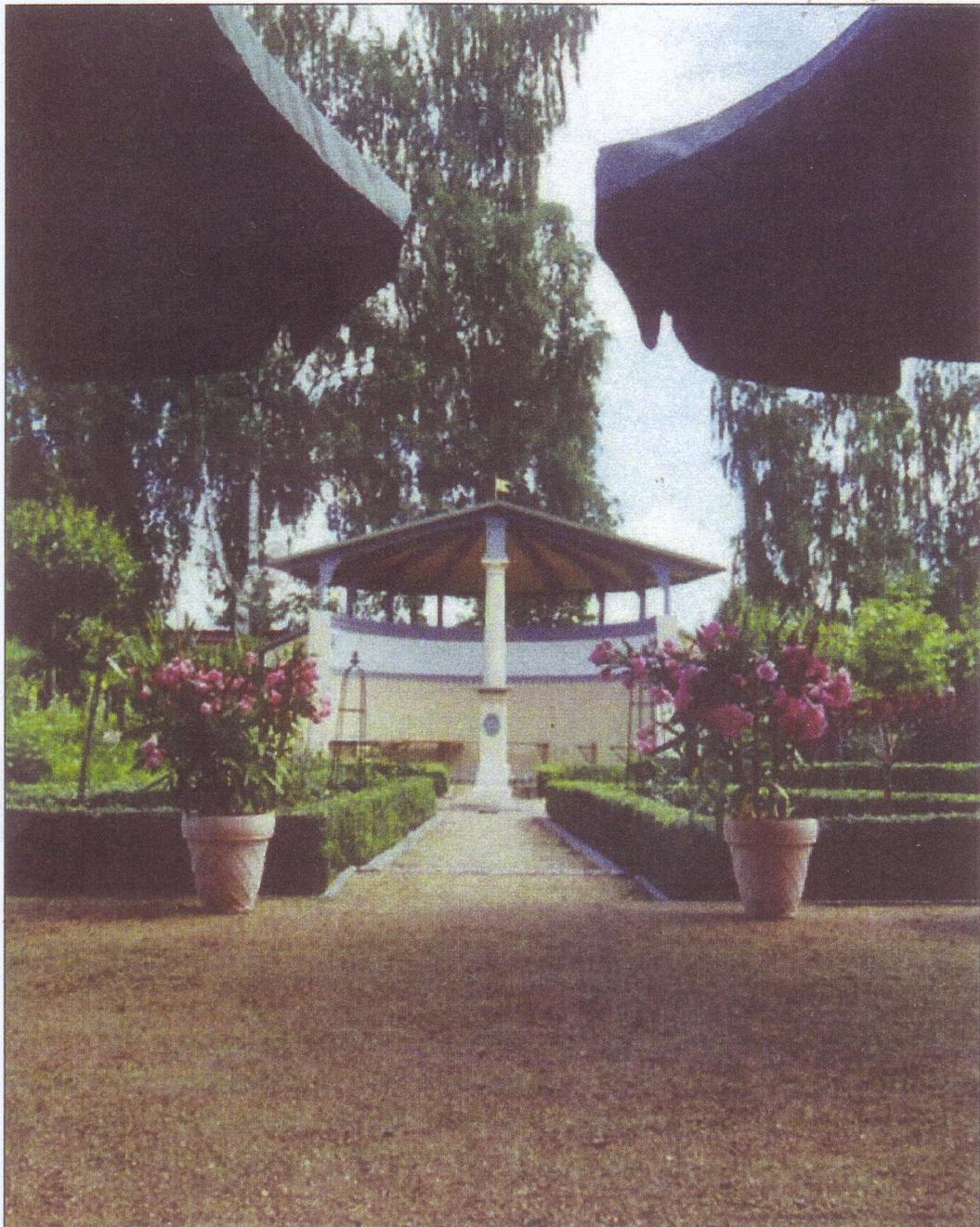


Klemens Klemmer

Die obere Schublade



Wenn der Lebenslauf eines Menschen darin besteht, dass er, von der ständigen Hoffnung getäuscht, eigentlich dem Tod in die Arme tanzt, so hat diese Erkenntnis bisher jedenfalls keineswegs dafür gesorgt, dass eine humanistische Gesellschaftsordnung herrscht.

Es ist eine Gesellschaft zu beobachten, die Schmerzen hat und sie mit Betäubungsmitteln zu lindern sucht, obgleich sie genau weiß, dass diese Leiden nur dann auf-„hören“, wenn der Lärm der Leistungsgesellschaft, die von Rücksichtslosigkeit, Gefühllosigkeit, Lieblosigkeit gespeist wird, verstummt. Der vorliegende Band „Die obere Schublade“ macht den Lärm einer durch und durch ungerechten Gesellschaft hör- und sichtbar.

ISBN 9783990070888



€ [A] 16,90 / SFr 30,60

€ [D] 16,40